

Eine Missbildung von *Musca domestica*.

Eine sonst vollständig ausgebildete Stubenfliege zeigt folgende Merkwürdigkeit. Auf der rechten Seite des Prothorax ragt ein dritter Flügel hervor. Derselbe ist nicht völlig zur Entfaltung gekommen, sondern hat nur die halbe Grösse der andern erreicht und ist an der Aussenrandseite zusammengerollt. Die dazu gehörige Haltere ist ebenfalls entwickelt, wenn auch von geringerer Grösse. Unter dem dritten Flügel befindet sich ein grosses Stigma von breiten, weissen Hauträndern umgeben, darunter ein kleineres regelmässig rundes. Auf der linken Seite ist nur ein längliches Stigma entwickelt.

Weyenbergh beschreibt in der Entomol. Zeitung Stettin 1870 zweiköpfige Fliegenlarven, sollte eine solche hier zur Entwicklung gekommen sein? Die Fliege ist gefangen vom Oberlehrer Lamprecht in Zerbst und mir übersandt, sie steht aber Liebhabern von derart Monstrositäten zur Verfügung.

Dr. Rudow.

Die Literarische Revue,

oder „das entomologische Repertorium“, wie der neue Titel lauten wird, haben wir jetzt gegründete Hoffnung, den Lesern in Aussicht stellen zu können. Näheres in der nächsten Nummer.

Errata.

Seite	22	Zeile	12	von unten	statt	Alindia — Alcudia.
"	24	"	8	"	"	Rasca — Raxa.
"	25	"	19	" oben	"	Antraits — Andraitx.
"	26	"	19	"	"	Alondia — Alcudia
"	27	"	1	"	"	Ermahnenswerth — Erwähnenswerth

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): Rudow Ferdinand

Artikel/Article: [Eine Missbildung von Musca domestica. 84](#)